

WIR WÜNSCHEN ALLEN SCHREIBFREUDIGEN, FREUNDEN & INTERESSIERTEN EIN FROHES NEUES JAHR!

NEUES AUS UNSERER WEBSITE: Die **Poet's Gallery** bestreiten diesen Monat Judith-Katja Raab mit der Kurzgeschichte „Verschreibungspflichtig“ und unter Junge Autoren Felix Dehmel mit seiner Abiturrede, die aufhorchen lässt. Unser **Buchtipp** diesmal der Erzählband von Peter Stamm: „Der Lauf der Dinge“, für junge Leser der Klassiker „Die Abenteuer des Huckleberry Finn“ von Mark Twain. Der neue **Kompaktkurs für Sachmedien**, steht seit Dezember 2014 im Angebot .

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter geben wir Ihnen Proviant mit auf den Weg. Zur Stärkung und Begleitung. „Lust am Text“ unser bewährtes Motto. Die Wegzehrung soll unsere Motivation wider die Anfechtungen des Alltags aufrechterhalten und Kraft spenden, neben all den Herausforderungen am Ball zu bleiben, zu neuen Texten anregen. Schreiben stellt schließlich immer auch ein Abenteuer dar. Neugier und Enthusiasmus, unbekanntes Terrain - packen wir es an!

Januar 2015

Liebe Schreibfreudige, Freunde & Interessierte,

„*Wer jetzt zur Welt kommt, ist geerdet, schreibt Liane Dirks in ihrem Band „Das Buch vom sternenklaren Winter“.* „Es kann gar nicht anders sein. Die Erde ruht in sich, und der Januar leitet ihre ungeheure Kraft weiter. Da ist nichts Unsicheres, nichts Flirrendes, auch nichts Verführerisches. Stabilität pur. Allerdings: Der Himmel ist auch noch da! Und wer je in einer klaren Winternacht den Blick zum Sternenzelt gehoben hat, der weiß von der magischen Anziehungskraft der Januar-Nacht. Orion ist das majestätischste aller Sternbilder, jetzt funkelt er am Abendhimmel. Da will man rauf, und so sicher Januar-Geborene mit beiden Beinen auf der Erde stehen, so stark ist ihr Willem abzuheben. Aufwärts ist die vorgegebene Richtung. Alles bereitet sich zum Durchbruch vor.“

Viele beliebte Autoren haben in diesem Monat Geburtstag. So zum Beispiel der „Der Name der Rose“-Autor Umberto Eco und der Schweizer Kabarettist Emil Steinberger. Besonders hervorzuheben ist jedoch der Schöpfer des „Fänger im Roggen“, der Schriftsteller J.D. Salinger, der am 1. Januar 95 Jahre alt geworden wäre. Vielleicht Anlass genug, sich von deren Schriften inspirieren zu lassen.

Doch mit dem Januar beginnt ja auch das Neue. Finden Sie dies nun frei nach Pablo Picasso und schreiben Sie das auf. Schreiben Sie einen neuen Text und begeben Sie somit in die Fußstapfen der in diesem Monat geborenen Autoren:

"Ich suche nicht - ich finde. Suchen, das ist das Ausgehen von alten Beständen und das Finden-Wollen von bereits Bekanntem. Finden, das ist das völlig Neue. Alle Wege sind offen, und was gefunden wird, ist unbekannt. Es ist ein Wagnis, ein heiliges Abenteuer. Die Ungewissheit solcher Wagnisse können eigentlich nur jene auf sich nehmen, die im Ungewissen sich geborgen wissen, die in der Ungewissheit, der Führerlosigkeit geführt werden, die sich vom Ziel ziehen lassen und nicht selbst das Ziel bestimmen."

Wir wünschen Ihnen, dass Sie das völlig Neue finden und es aufschreiben, schöpferisch tätig werden! Herzlich, Ihre

Erna R. Fanger & Hartmut Fanger

www.schreibfertig.com